Ressort: Lokales

Weil will Einzelabsprachen mit muslimischen Verbänden

Hannover, 19.12.2017, 14:42 Uhr

GDN - Statt eines neuen Anlaufs für einen Islam-Staatsvertrag strebt Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) Einzelabsprachen mit den muslimischen Verbänden an. "Wir müssen jetzt konkret schauen, wie wir weiterkommen, ob es jenseits der zunächst angepeilten Form von Vertragsabschlüssen andere Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit gibt", sagte Weil dem "Weser-Kurier" (Mittwochsausgabe).

Einen umfassenden Vertrag sehe er dagegen skeptisch. "Objektiv bestehen da gewisse Hindernisse", meinte der Ministerpräsident. "Wir erleben zum einen eine deutliche Verhärtung in den Beziehungen insbesondere zwischen Deutschland und der Türkei. Einer der großen Partner, nämlich Ditib, pflegt enge Beziehungen zur türkischen Religionsbehörde Diyanet." Zum anderen gebe es Schwierigkeiten wegen des deutschen Körperschaftsrechts. "Dieses ist mit der Organisationsstruktur der islamischen Verbände nicht ganz zueinander zu bringen." Am Mittwoch will sich der Regierungschef mit Vertretern der muslimischen Verbände in Niedersachsen treffen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-99504/weil-will-einzelabsprachen-mit-muslimischen-verbaenden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619